

TRIMONA sichert sich Namensrechte beim Oberligisten HF Illtal

Braunschweig im April 2020. Erstmals in der Unternehmensgeschichte sichert sich TRIMONA die Namensrechte an einem Handballverein und kooperiert ab sofort mit dem Traditionsverein Illtaler Zebras aus dem Saarland, die seit der Ligagründung in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar (RPS) antreten und den Weg nach oben bestreiten wollen.

Bislang sind die Illtaler Zebras unter dem Vereinsnamen HandballFreunde ILLTAL (HFI) in der Oberligaregion eine Nummer für sich. Neben einer tollen Kulisse zu den Heimspielen (die HFI sind Zuschauerkrösus in der Liga) beeindruckten die Spieler mit einer stattlichen Menge von Haftmittelbenutzung und setzten sich damit über viele Jahre in der Spitzengruppe der RPS-Oberliga fest. Dieser Harzverbrauch ist uns tatsächlich bei internen Analysen im Unternehmen aufgefallen und wir wollten herausfinden, wer sich hinter den Illtaler Zebras verbirgt.

So kam es zur Kontaktaufnahme zwischen unserer Marketingabteilung und dem Vizepräsidenten der HF Illtal - Thorsten Hell, mit dem Ziel, eine gedeihliche Zusammenarbeit zu diskutieren. Für beide Partner war schnell klar, dass es eine Idee braucht, welche sofort den Hintergrund der Zusammenarbeit unmissverständlich unterstreicht und so war die Vermarktung des Vereinsnamens für beide Seiten die beste Marketingstrategie. Schlussendlich konnten wir uns die Namensrechte sichern und ab sofort treten die Zebras als

HarzFreunde ILLTAL powered by TRIMONA

im Ligabetrieb auf und die Namensgebung ist für den kompletten Verein vereinbart.

Vizepräsident Hell wirkt zufrieden und begeistert: „Für uns ist die dauerhafte Kooperation mit TRIMONA eine tolle Sache und wir sind auch echt froh, dass wir unsere Vereinskürzel HF (was halt eben ab heute für HarzFreunde steht) behalten konnten. Damit ist der Brückenschlag perfekt gelungen und die Marketingleute haben einen tollen Job gemacht.“

Gleichermaßen zufrieden ist man im Hause TRIMONA. Rückblickend schmunzelt Herr Ossenkopp über die Anfänge der Kooperation: „Zuerst dachten wir bei der Absatzmengen, es müsse sich um einen Verein mit 20 aktiven Mannschaften handeln - so viel wie da geordert wird. Erstaunlich ist der Verbrauch allemal und scheinbar geht's mit unserem Haftmittel besser als mit anderen. Wir wollten die Treue einfach belohnen und sind auf einen sympathischen, semiprofessionellen Verein mit dörflichen Strukturen gestoßen, den wir auf seinem ambitionierten Weg in die 3. Liga begleiten wollen.“

Insofern sind alle mit dem Deal zufrieden und es bleibt uns allen zu wünschen, dass nach den aktuell schwierigen Zeiten bald wieder die TRIMONA-verharzten Bälle durch die Hallen fliegen und den Illtaler Zebras wünschen wir alles Gute auf ihrem Weg in die 3. Liga.